

28. Dezember 2000

### **Ein Jahr „Krautfeld Familie“ der NÖ Land-Impulse Zwischenbilanz über Bildungs- und Beratungsexperiment**

Mit „Krautfeld Familie“ startete das NÖ Land-Impulse-Bildungsservice vor einem Jahr ein Bildungs- und Beratungsexperiment, das sich auf Grund des durchschlagenden Erfolges zu einem festen Bildungsbaustein entwickeln soll. In einer Zwischenbilanz kann das Land-Impulse-Bildungsservice auf mehr als 1.500 Bäuerinnen und Bauern zurückblicken, die an Vorträgen teilgenommen haben. Im Winter werden in Kooperation mit der NÖ Landjugend weitere 100 Vorträge in ganz Niederösterreich abgehalten, 20 Seminare und Veranstaltungen sind spezifischen Themen des Projekts „Krautfeld Familie“ vorbehalten. Seit 15. Dezember findet man die aktuellen Termine auch im Internet unter [www.landimpulse.at](http://www.landimpulse.at).

Die seit Anfang Juni bestehende Einrichtung des „Bäuerlichen Sorgentelefon“ haben bisher Hunderte Bäuerinnen und Bauern genutzt. Als besonders wertvoll hat sich dabei erwiesen, dass die BeraterInnen selbst aus bäuerlichen Familien kommen und so auf die spezifischen Anliegen wie Betriebsübergabe/Generationenproblematik, Verschuldung/betriebswirtschaftliche Fragen, Beziehungsprobleme/Stellung der Bäuerin und nicht zuletzt Alkoholabhängigkeit besser eingehen können.

Auch die eigentliche Pionierleistung im Projekt „Krautfeld Familie“, die „Integrierte Lebens-, Familien- und Betriebsberatung“, kann auf eine überraschend hohe Nachfrage zurückblicken. Wo PsychologInnen bzw. LebensberaterInnen und Betriebsberater allein Probleme am Bauernhof nicht lösen können, wird einem gemeinsamen Ansatz zur Weiterentwicklung des Gesamtsystems Familie und Betrieb offensichtlich hohe Lösungskompetenz zugeschrieben.

Nähere Informationen zu den Angeboten im Projekt „Krautfeld Familie“ bei Land-Impulse in Bruck an der Leitha unter der Telefonnummer 02162/64888, Ing. Hans Rupp, oder per e-mail unter [landimpulse@aon.at](mailto:landimpulse@aon.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)